

IN KÜRZE

Absage der
Volleyballer

Rheinsberg – Der Rheinsberger VSV muss sein für Samstag geplantes Volleyballturnier im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele absagen. Außer zwei Anträgen aus Wittstock vom dortigen Volleyball-Sportverein und von Eintracht Altruppin seien laut Hansjörg Fickert, der das Turnier organisiert, keine weiteren Meldungen anderer Vereine angekommen. Voraussichtlich soll nun im November ein kleines Turnier veranstaltet werden.

15. Pokalturnier
für Senioren

Wittstock – Der VSV 71 Wittstock organisiert an diesem Wochenende zum 15. Mal in Folge das jährlich stattfindende Pokalturnier für Ü-43-Teams, das als offene Meisterschaft des Landkreises Ostprignitz-Ruppin gewertet wird. Der Wanderpokal wird in diesem Jahr vom Team RSV Maulwürfe verteidigt. In diesem Jahr findet dieses Turnier am Samstag, 11. Oktober, in der Wittstocker Waldringhalle statt. Beginn ist wieder um 10 Uhr, ab 9.15 Uhr ist die Halle geöffnet. Bisher haben folgende Mannschaften ihre Zusage zur Teilnahme gegeben: RSV Maulwürfe, Victoria Breddin, Spielgemeinschaft Nitzow/Klietz/Havelberg, Motor Falkensee, VfV Pritzwalk, Medizin Wittstock sowie der Gastgeber VSV Wittstock.

500 Voltgierer
zu Gast

Fehrbellin – Am kommenden Wochenende wird in Lentzke auf dem Pferd geturnt. Der Reit- und Fahrverein Fehrbellin ist Gastgeber des mittlerweile 10. Voltgierturnieres, das auf der Reitanlage der Familie Krehl in Lentzke stattfindet. Erwartet werden für die Starts am Samstag und Sonntag starke Teilnehmerfelder in den angebotenen 16 Prüfungen im Einzel- und Gruppenvoltgieren. Der Veranstalter rechnet an beiden Tagen mit insgesamt 500 Teilnehmern, aus den Bundesländern Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Hannover. Die Farben des Gastgebers vertritt das DeLavalteam Fehrbellin im Wettbewerb der L18-Gruppen sowie die Gruppen Fehrbellin II und Fehrbellin III im Schrittgruppenwettbewerb. Im Einzelvoltgieren vertreten Lisa Hube und Nele Reimann den heimischen Verein. Die Prüfungen beginnen am Samstag ab 8.30 Uhr und werden am Sonntag ab 9 Uhr fortgesetzt. Das Turnier endet Sonntagmittag mit der Ehrung der Kreismeister des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Weitere Informationen im Internet unter www.reitverein-fehribellin.de



Die Drachenbootpaddler des SV Kanu Neuruppin, Frank Birkholz (h. l.), Frank Steiner (h. M.), Bodo Kostezka, Anton Jurukov (v. l.), Carla Haase und Stephan Müller, beendeten die alte sehr erfolgreiche Saison mit der Planung der kommenden Saison.

FOTO: ROLAND MÖLLER

Nach der Saison ist vor der Saison

Neuruppiner Kanuten müssen sich bis zum 18. Oktober für das Drachenboot-Nationalteam bewerben

Von Roland Möller

Neuruppin – Die Saison ist für die Drachenbootfahrer des SV Kanu Neuruppin gerade zu Ende, da beginnt schon die Planung für die neue Saison. Im nächsten Jahr steht die Drachenboot-WM in Kanada an und die Bewerbung für das deutsche Nationalteam muss schon bis zum 18. Oktober erfolgen. „Sonst war im März der Termin. Der Verband reagiert damit auf die immer größeren Anstrengungen der anderen Länder“, erklärte Frank Birkholz, Vorsitzender des SV Kanu Neuruppin. Schon bei der EM in Tschechien, aber vor allem bei der kürzlichen Club-WM in Ravenna mussten auch die Neuruppiner Teilnehmer feststellen: Die Konkurrenz ist viel stärker geworden, hat organisatorisch klare Vorteile, bessere Trainingsbedingungen und finanzielle Unterstützung. „In Ravenna waren allein 1000 Kanadier, die teilweise monatelang von der Arbeit freigestellt wurden, ähnlich ist es bei den anderen Ländern wie Australien, den USA oder China.“

und vor allem ein Gesamtpaket der Unterstützung“, erklärte Birkholz. Der Verband handelte. So seien jetzt mehrere Trainingslager der deutschen Drachenboot-Nationalmannschaft geplant. Allerdings finanziell müssen die deutschen Starter weiterhin fast alles allein tragen. Von den bewährten Drachenbootfahrern aus Neuruppin werden sich diesmal nicht alle für das Nationalteam bewerben. Frank Steiner hat sich dagegen entschieden, „erstens habe ich privat etwas Wichtiges vor und zweitens sind die finanziellen Belastungen schon recht groß“, erklärt er. Frank Birkholz, Stephan Müller, Bodo Kostezka, Anton Jurukov sowie Carla Haase dagegen wollen sich bewerben. „Für mich könnte es in Kanada nach zehn Jahren ein toller Abschluss werden“, so Birkholz. 2014 war für alle sechs wieder eine sehr erfolgreiche Saison. „Für unseren Aufwand an Training haben wir super abgeschnitten“,

sagte Birkholz. Nach den EM-Titeln und Medaillen (MAZ berichtete) gab es zuletzt bei der Club-WM in Ravenna noch einmal viele gute Platzierungen. „Es war eine tolle WM mit 6000 Sportlern aus 30 Nationen, auf einer schönen Strecke. Nur teilweise starker Wind hat es nicht einfach gemacht“, berichtete Birkholz. Der saß zusammen mit Steiner, wieder im Ü-40-Mixed-Boot „Steel Dragon“. „Es war ein sehr hohes Niveau und mit 19 Drachenbooten ein großes Starterfeld“, sagte Steiner, der für diesen Wettkampf extra von Physiotherapeut Mario Steinke fit gemacht wurde. Zwar reichte es über 200 m (4.), 500 m (7.) und 2000 m (8.) zum Einzug ins Finale, doch es gab diesmal keine Medaillen. „Wir hatten einige Probleme im Boot, doch ohne echtes Teamtraining haben wir das Maximale erreicht“, so der Kanu-Chef. Besser lief es für Müller und

Kostezka im Ü-60-Boot, zweimal Silber und dreimal Bronze im Mix und Openboot erkämpften die beiden Neuruppiner. „Eine starke Teamleistung und tolle Ergebnisse. Doch wir hatten gegenüber dem Ü-40-Team den Vorteil, dass wir seit einem Jahr in dieser Formation fahren“, sagte Müller. Noch erfolgreicher waren Jurukov sowie Carla Haase im Ü-50-Bereich. Haase wurde Weltmeister mit dem „Neckardrachen“ (Smallboot mit 10 Paddlern) über 500 m und Zweite über 200 m. Mit dem Mixboot holte sie weitere Medaillen: Silber über 500 m und zweimal Bronze über 200 m und 2000 m. Jurukov wurde sogar Doppelweltmeister über 200 m und 500 m mit dem Ü-50-Open-Boot (Neckardrachen) und bekam eine weitere Bronzemedaille mit dem Mixboot über 2000 m. „Es war echt starke Konkurrenz, doch wir waren gut vorbereitet, hatten Trainingslager und super Trainer“, berichtete Jurukov. Damit gab es weitere 18 Medaillen für den Neuruppiner Kanuverein. „Erst die gute EM, dann diese WM und jetzt die Einweihung unseres Anbaus, also ich muss sagen, 2014 war ein gutes Jahr für uns“, sagte Birkholz.

„In Ravenna waren allein 1000 Kanadier, die teilweise monatelang von der Arbeit freigestellt wurden, ähnlich ist es bei den anderen Ländern wie Australien, den USA oder China.“

Frank Birkholz
Vorsitzender
SV Kanu Neuruppin

„Rosa Luxemburg“ räumt ab

Goldmedaillen für Handball-Schüler bei Sportspielen

Gildenhall – Bei den 19. Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen im Handball der WK IV heimsten am Mittwoch sowohl die Mädchen als auch die Jungen der Rosa Luxemburg Schule die Goldmedaillen ab. Die jungen Gildenhaller Schüler errangen eine Silbermedaille. „Den Zusatz „Kreis“ könnte man eigentlich löschen, da es sich seit Jahren nur um Neuruppiner Mannschaften handelt die regelmäßig teilnehmen. Der Transport der Kinder sei einfach nicht zu bewerkstelligen, so die Aussage der meisten Verantwortlichen der Kreis-Grundschulen“, sagt Rudolf Rienaß von Union Neuruppin, der den Wettkampf organisierte. Sein Verein und der Hort am See zeichneten in diesem Jahr verantwortlich für das Turnier mit 60 Kindern, die sich in der Gildenhaller Turnhalle tummelten. Gildenhall schickte eine junge Jungstruppe (4. Klasse) ins Rennen. Die Karl-Liebke-Schule, betreut durch Jana Michael,

stellte je eine Mädchen- und Jungmannschaft der 5./6. Klasse. Die Rosa-Luxemburg-Schule um Sportlehrer Gerd Kosow bot wieder mit drei Mannschaften das größte Aufgebot mit zwei Jungen- und einer Mädchenmannschaft. Richtig spannend war das Spiel um Platz eins der Jungen. „Karli“ und die „Rosa“ lieferten sich einen echten Kampf. „Karli“ hatte gute Einzelspieler, die „Rosa“ setzte aufs Mannschaftsspiel, und das sehr eindrucksvoll. „Rosa-Luxemburg“ gewann das Spiel gegen Karli mit 6:4 und holte den Gesamtsieg. Letztlich gewann die „Rosa“ auch das Spiel gegen die D-Mädchen des SV Union mit 8:2. Die Verantwortlichen um Turnierleiter Rudolf Rienaß lobten die Fairness der Schüler und die tolle Unterstützung des Gildenhaller Hortes. Mit einem Kuchenbuffet sorgten die Betreuer für die nötige Versorgung. Rebecca Hanemann, Sebastian Posch und Maik Strecker leiteten die Spiele.

Jubiläum auf fremder Bahn

Fehrbelliner reisen zum 100. Bundesligaspiel nach Seedorf

Fehrbellin – Nach dem starken Saisonauftakt auf der heimischen Kegelbahn gegen Bremerhaven und Stade muss der Bundesliga-Spitzenreiter SV 90 Fehrbellin nun erstmals in der neuen Saison in der Fremde antreten. Der Spielplan will es so, dass die Rhinstädter zum 100. Bundesligaauswärtsspiel nach Seedorf reisen müssen. Das Derby steht wie immer unter einer besonderen Brisanz. Seedorf will nicht gleich die Heimspiele mit einem Punktverlust starten, die 90er streben dagegen den Gewinn des Zusatzpunktes an, was im vergangenen Jahr bereits gelang. Am ersten Doppelspieltag mussten die Prignitzer die Heimreise aus Stralsund und Stavenhagen ohne Punktgewinn antreten. Hier fehlte mit Hans Fulczynski ein wichtiger Stammspieler. Ebenfalls seine Heimpremiere wird am Wochenende der Hamburger Rainer Pagels im Seedorfer Trikot geben. Neben diesen beiden Akteuren besitzt Seedorf mit Landesauswahlspieler Frank Wilke und Norbert Witzel den amtierenden deut-



Die Kugeln rollen diesmal nicht in Fehrbellin.

FOTO: MÖLLER

scher Meister der Herren A und weitere Hochkaräter in den eigenen Reihen. Aber auch die Gäste haben mit dem deutschen Juniorenmeister Nico Witter einen aktuellen Goldmedaillengewinner in ihrem Aufgebot. Besondere Hoffnung liegt bei den 90ern auf Kapitän Dirk Sperling und Dietmar Stoof. Sie kennen als ehemalige

Seedorfer am besten die Prignitzer Bahn. Danach geht es am späten Samstagnachmittag Richtung Mecklenburg-Vorpommern. Am Sonntag spielen die Fehrbelliner gegen KC Einheit Schwerin. Die Schweriner gehörten in den letzten drei Jahren zu den Lieblingsauswärtsgegnern der 90er. Sieben Punkte holten sie in der Zeit. pew

SPORTKALENDER

- FUSSBALL**
Landespokal Herren: Achtelfinale, Sonntag, 14 Uhr, SR Neustadt - Union Fürstenwalde
Kreispokal Herren: 3. Runde, Sonntag, 11.30 Uhr: Lindower SV Grün-Weiß II – SV Eintracht Ruppin; 14 Uhr: SV Groß Buchholz – SV 69 Schönberg, SSV Einheit Perleberg II – SpG Gumtow/Glöwen, SV Union Neuruppin II – Maulwürfe Neuruppin, BSV Schwarz-Weiß Zaatzke – SV Rhinow/Großderschau, Putilzer SV – FSV Veritas Wittenberge/Breese, SV Eintracht Alt Ruppin II – Pritzwalker FHV 03, Reckenziner SV – SV Demerthin, Herzberger SV – SV Blau-Weiß Dannenwalde, FC Dossow – SV Sadenbeck, Langener SV – Pankower SV Rot-Weiß, SV Dergenthin – SV Eiche 05 Weisen II, Freyenstein – SV Rot-Weiß Kyritz, SV Eiche 05 Weisen II – SG Stahl Wittstock, Lindower SV Grün-Weiß – SG Linum, SV Rot-Weiß Gülitz – FK Hansa Wittstock
Kreispokal Altherren: 2. Runde, Freitag, 10. Oktober, 17 Uhr: SV Eiche 05 Weisen – SV Prignitz Bad Wilsnack/Legde; 18 Uhr: SV Blumenthal/Grabow – SG Stahl Wittstock; Pritzwalker FHV 03 – SpG Hansa/Handwerk Wittstock; SSV Einheit Perleberg – Langener SV
Kreispokal Altherren: 2. Runde, Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr: SpG Dreetz – SV Schwarz-Rot Neustadt, SV 90 Fehrbellin – SpG Walsleben/Wildberg, SC Hertha Karstädt – SG Linum, SV Eintracht Alt Ruppin – SV Union Neuruppin
Kreisliga, Frauen: 4. Spieltag, Sonnabend, 11. Oktober, 12 Uhr: SSV Einheit Perleberg – Zernitzer SV
Kreisliga, Frauen: 4. Spieltag, Sonntag, 12. Oktober, 12 Uhr: Pritzwalker FHV 03 – SG Linum
Brandenburgliga A-Junioren: Sonntag, 11 Uhr, MSV Neuruppin – FC Strausberg
Landesliga Nord D-Junioren: Samstag, 10 Uhr: SSV Einheit Perleberg – MSV Neuruppin, FC Hennigsdorf – SW Zaatzke (10.30 Uhr)
Landesliga Nord E-Junioren: Samstag, 10 Uhr, SV Falkensee-Finkenkrug – MSV Neuruppin
Landesklasse Nord-West A-Junioren: Samstag, SpG Rehbrücke/Saarmund – SpG Pritzwalk/Blumenthal (13 Uhr), Union Neuruppin – Optik Rathenow
Landesklasse Nord-West B-Junioren: Samstag, 11 Uhr, MSV Neuruppin – SG Werder/Geltow; Sonntag, Oberhavel Velten – Union Neuruppin (10 Uhr, RSV Eintracht II – SpG Pritzwalk/Blumenthal (13 Uhr)
Landesklasse Nord-West C-Junioren: 6. Spieltag, Sonnabend, 11. Oktober, 10 Uhr: SSV Einheit Perleberg – SV Falkensee-Finkenkrug II
Landesklasse Nord-West C-Junioren: Samstag, 11 Uhr, SV Babelsberg II – SR Neustadt; Sonntag, FSV Babelsberg – MSV Neuruppin (9.30 Uhr)
Kreisliga A-Junioren: Samstag, 10.30 Uhr: Berger SV – SV Rhinow/Großderschau, SV Garz/Hoppenrade – SpG Wusterhausen/Kyritz, Meyenburger SV Wacker – Schwarz-Rot Neustadt, Viktoria Breddin – Hansa Wittstock
Kreisliga B-Junioren: Samstag, 10.30 Uhr: SpG Karstädt/Reckenzin/Lenzen – TSV Wustrau; 11 Uhr: SV Eiche 05 Weisen – SSV Einheit Perleberg; 14 Uhr: SV Rot-Weiß Kyritz – SpG Pritzwalk/Blumenthal II
Kreisliga C-Junioren: Samstag, 10.30 Uhr: SpG Karstädt/Reckenzin – FSV Blau-Weiß Rheinsberg; 14.30 Uhr: SpG Wildberg/Walsleben – Pankower SV Rot-Weiß; Sonntag, 10 Uhr: BSV Schwarz-Weiß Zaatzke – SV Eiche 05 Weisen, BW Wusterhausen – RW Kyritz (9.30 Uhr)
Kreisliga Nord D-Junioren: Samstag, 10 Uhr, SpG Putilzer/Meyenburg – FK Hansa Wittstock
Kreisliga Süd D-Junioren: Samstag 10 Uhr, SV Blumenthal/Grabow – BW Rheinsberg, BW Wusterhausen – MSV Neuruppin C-Mädchen, Union Neuruppin – RW Kyritz (11 Uhr); Sonntag, Eintracht Friesack – SV 90 Fehrbellin (9.30 Uhr), TSV Wustrau – SpG Neustadt/Rhinow (10 Uhr)
Kreisliga Ost E-Junioren: Samstag, 10 Uhr, SW Zaatzke – SV Blumenthal/Grabow (9.30 Uhr), BW Rheinsberg – Hansa Wittstock II, Hansa Wittstock – MTV Freyenstein; Sonntag, 10 Uhr, MSV Neuruppin II – BW Rheinsberg D-Mädchen
Kreisliga Süd E-Junioren: Samstag, 10 Uhr, Union Neuruppin – BW Wusterhausen, SV 90 Fehrbellin – RW Kyritz, Eintracht Friesack – TSV Wustrau (11 Uhr); Sonntag, 10 Uhr, SR Neustadt – Lindower SV
Kreisliga F-Junioren (1-4): Freitag, 17 Uhr: SV Blau-Weiß Walsleben – SpG Meyenburg/Putilzer, Meyenburg/Putilzer II – FC Blau-Weiß Wusterhausen, BW Dannenwalde – Lindower SV; Sonntag, 10 Uhr, Viktoria Breddin – Eintracht Friesack
Kreisliga Süd F-Junioren (1-6): Samstag, SR Neustadt – MSV Neuruppin (10 Uhr), Union Neuruppin – SV Blumenthal/Grabow (11 Uhr)
- HANDBALL**
Landesliga, Herren: Samstag, 16 Uhr, SV Eichstädt – HC Neuruppin
Brandenburgliga A-Jugend männlich: Samstag, 17.30 Uhr, Sportcenter, HC Neuruppin – MTV Altlandsberg
Kreisliga Herren: Samstag, 17 Uhr, Stadthalle, Hansa Wittstock – Flying Foxes Fehrbellin; 18 Uhr, Oberstufenzentrum, SV Union Neuruppin – PHC Wittenberge II; Sonntag, 11 Uhr, Germania Milow – Elektronik Kyritz
Kreisliga Frauen: Samstag, 16 Uhr, Sportcenter, Union Neuruppin – Oranienburger HC II
Kreisliga weibliche Jugend A: Samstag, 14 Uhr, Oberstufenzentrum, Union Neuruppin – Stahl Finow
Kreisliga weibliche Jugend B: Sonnabend, 11. Oktober, 15.30 Uhr: HC Pritzwalk – HSV 1950 Wildau
Kreisliga männliche Jugend B: Samstag, 15 Uhr, Stadthalle, Hansa Wittstock – BSV Belgitz
Kreisliga männliche Jugend C: Samstag, 15.30 Uhr, Sportcenter, HC Neuruppin – Hansa Wittstock
Kreisliga Jugend D: Samstag, 11 Uhr, Hansa Wittstock – Elektronik Kyritz; 11.30 Uhr, HC Pritzwalk – HC Neuruppin; 12 Uhr, Elektronik Kyritz – SG Westhaveland; 12.30 Uhr: HC Neuruppin – PHC Wittenberge II; 13 Uhr, SG Westhaveland – Hansa Wittstock; 13.30 Uhr: PHC Wittenberge – HC Pritzwalk
- VOLLEYBALL**
Landesklasse Nord Herren: Samstag, 11 Uhr, Grundschule Michendorf, Werderander VV – SV Lindow-Granssee III, VV Michendorf – SV Lindow-Granssee III
Landesmeisterschaft U20 weiblich, Vorrunde: Sonntag, Schwannenhalle Panketal, Turnier mit VC Fortuna Kyritz
- BOHLEKEGELN**
1. Bundesliga, Herren: Samstag, 11.30 Uhr: SVL Seedorf – SV 90 Fehrbellin; Sonntag, Einheit Schwerin – SV 90 Fehrbellin
2. Bundesliga, Herren: Samstag, SV Binde – BBC Neuruppin; Sonntag, TuS Lübeck – BBC Neuruppin
Landesliga Damen, Staffell 1: Samstag, Turnier in Luckenwalde mit SV 90 Fehrbellin
Landesklasse Damen, Staffell 3: Samstag, Turnier in Oranienburg mit BBC Neuruppin
- TISCHTENNIS**
Verbandsliga Herren: Sonntag, 11 Uhr, SR Neustadt – Einheit Potsdam
1. Landesklasse Nordwest Herren: Samstag, 10 Uhr, SV Dreetz – ESV Wittenberge; TTC Post Brandenburg – SR Neustadt II (14 Uhr); Sonntag, 10 Uhr, Stahl Brandenburg II – SV 90 Fehrbellin
2. Landesklasse Nordwest Herren: Freitag, 19 Uhr, SV Wusterhausen – SR Neustadt, SV 90 Fehrbellin II – SV Perleberg, Union Neuruppin – TTV Wittstock; Samstag, 14 Uhr, SV Dreetz II – Pritzwalker SV II; Sonntag, 19.30 Uhr, SV Protzen – ESV Wittenberge II
3. Landesklasse Nordwest Herren: Freitag, 19 Uhr, SV 90 Fehrbellin III – ESV Wittenberge III, SV Wusterhausen II – TTV Wittstock III, SR Neustadt IV – Union Neuruppin II
Verbandsliga Jungen: Samstag, 10 Uhr, Einheit Luckenwalde – SV Dreetz; 13.30 Uhr, Ludwigsfelder TTC – SV Dreetz
Landesliga West Jugend: Samstag, 10 Uhr, Hellas Nauen – TTV Wittstock; Sonntag, 10 Uhr, SR Neustadt – Post Brandenburg
- KEGELBILLARD**
1. Kreisliga: Samstag, 10 Uhr, MSV Neuruppin – Lok Potsdam III
- REITEN**
10. Voltgierturnier Ruf Fehrbellin: Samstag, 8.30 Uhr, Sonntag, 9 Uhr, Reitanlage Krehl in Lentzke
- MOTORSPORT**
Herbstrennen MC Dreetz: Samstag, Sonntag, jeweils 9 Uhr, Motocrossbah: Samstags Kinderrennen ab 50 ccm; sonntags Seitenwagen-Meisterschaft, Mannschaftsmeisterschaft Berlin-Brandenburg